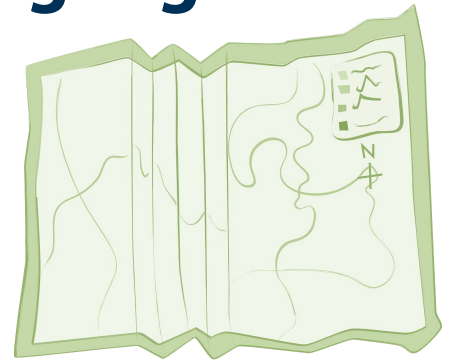


Nachhaltiger Stadtrundgang



Teilnehmer*innenzahl: beliebig

Ort: eigene Stadt oder als Ausflug auf einem Lager

Dauer: 2 bis 4 Stunden

Ablauf:

Viele Menschen beginnen sich zunehmend mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen und als Initiativen, Unternehmen, Einzelpersonen, Gemeinden, Kommunen, etc. neue (oder auch alte) Ideen umzusetzen. Damit man diese nicht übersieht oder einfach aus Gewohnheit nicht dort vorbeikommt, lohnt es sich, einen Stadtrundgang zu machen und diese Orte zu besuchen. Für ein Lager lässt sich auch eine Fahrradtour entlang von Orten planen, die besonders nachhaltig sind.

Tipps für die Vorbereitung:

- Versucht, Kontakt zu den Menschen herzustellen, die den Ort betreiben. Sie können Euch vorher oder am besten am Tag des Rundgangs noch viel mehr erzählen. So bekommt Ihr vielleicht auch Zugang an eigentlich private Orte.
- Schaut, ob es in der Gegend schon so etwas wie nachhaltige Rundgänge gibt und schaut Euch an, welche Stationen darin angelaufen werden.
- Plant pro Station genügend Zeit ein und unterschätzt nicht die Laufwege, besonders wenn Ihr in einer größeren Gruppe unterwegs seid.
- Passt die Stationen und Wegstrecken an das Alter und die Gruppengröße an. Sagt den Vortragenden Bescheid, wie viel Zeit Ihr ungefähr für sie eingeplant habt.

Ideen für Stationen:

- Repair Café
- Foodsharing Station (sog. Fairteiler)
- Second Hand Läden
- Unverpackt Läden
- Wohnprojekte
- Öffentlich nutzbare Flächen (Parks, Spiel-, Sportplätze, etc.)

- Umsonstläden
- Büchereien
- Urban-Gardening, Solidarische Landwirtschaft
- Umgenutzte Flächen (z.B. ehemalige Parkplätze, die jetzt für andere Dinge genutzt werden)



Weitere Ideen und Beispiele:

<https://blog.bundjugend.de/wp-content/uploads/2019/10/worauf-warten-deutsch.pdf>

<http://ideenhochdrei.org/de/ideenerfahren/>